



Guild of Handicraft, Schreibkasten, grüngerbeizte Eiche mit gehämmerten Stahlbeschlägen

zu gedenken, der in der modernen Kunstgeschichte Englands eine so grosse Rolle gespielt hat, der es nicht nur verstand, verstecktes Talent zu entdecken und es mehr durch geistreiche Konversation und Anregung als durch aufdringlichen Rat an den Tag zu bringen, sondern auch durch tatkräftige Hülfe die von ihm entdeckten jungen Künstler bei ihren ersten Schritten leitete. Aubrey Beardsley, Byam Shaw, Nico Jungmann und viele andere verdanken ihm ihre Karriere.

Auch Harry Napper ward von Gleeson White sozusagen auf die Füße gestellt, und zwar zu einer Zeit, da letzterer noch ein einflussloser, unbekannter Buchhändler und Leihbibliothekinhaber in Christchurch, einem malerisch gelegenen, kleinen Städtchen in Hampshire, war, vor seiner Übersiedlung nach London, wo sein Salon bald nachher ein Versammlungsplatz alles jungen und hilfsbedürftigen Talentes ward. Bei all seiner idealen Veranlagung, bei all seinem Schwärmen für das Erhabene, Ungewöhnliche in der Kunst war Gleeson White als Ratgeber äusserst praktisch, und diesem Umstande ist es zuzuschreiben, dass Harry Napper, der von frühester Jugend an auf seiner eigenen Hände Arbeit angewiesen war, in eine Laufbahn gelenkt